

Oktober / November 2026



KONTAKT

Besuchen sie uns auch auf efg-lahde.de



Bleibt bei dem,
was Ihr gelernt habt
und was Euch anvertraut ist.

Nach 2. Timotheus 3 Vers 14

Singt und spielt dem Herrn in euren Herzen!

Ihr Lieben!

Einen der wichtigsten Aufträge unserer Gemeinschaft beschreibt Paulus im Brief an die Kolosser: **»Lasst das Wort Christi reichlich wohnen unter euch!«** „Reichlich“ - betont Paulus und beschreibt dann einen überraschenden Weg, dies zu tun in Kolosser 3,16f: **»Lehrt und ermahnt euch selbst** (gegenseitig und untereinander!) **in aller Weisheit mit Psalmen und Hymnen und geistlichen Oden und singt Gott dankbar in euren Herzen!«** Alles Wesentliche ist gesagt: Der Lobgesang der Gemeinde ist zuerst ein gesungenes Bekenntnis vor Gott, vor den Ohren der eigenen Seele (Ps. 103) *und auch* vor den Ohren und Herzen der Geschwister. Wir singen und hören nicht nur Gottes Wort, sondern wir bezeugen es uns selbst, unserer eigenen, oftmals viel zu schläfrigen und vergesslichen Seele *und auch* den manchmal „trägen“ Ohren und Herzen der Geschwister: Die Größe Gottes! Seine unverdiente Güte! Den Trost Seiner Gegenwart! Seine ehrfurchtgebietende Heiligkeit! So ist der gemeinsame Lobgesang ein gesungenes Bekenntnis: Vor Gott! Vor den Ohren der eigenen Seele! Vor den Herzen und Seelen der mitsingenden Geschwister!

Gleichzeitig bekennen wir – möglicherweise ohne uns dessen schon bewusst zu sein – im gleichen Moment aber noch etwas: Wir bezeugen vor Gott das Maß unserer Einmütigkeit und geistlichen Einheit. Bei der Einweihung des Tempels in Jerusalem hören wir in 2. Chronik 5,13: **»Und es war, als wäre es e i n e r der trompetete und sänge, als hörte man e i n e Stimme loben und danken dem HERRN.«**

Vom Neuen Tempel der Gemeinde heißt es darum ebenso in Apostelgeschichte 2,46; 4,32: **»Sie waren täglich und stets beieinander einmütig und waren e i n Herz und e i n e Seele.«**

Wo solche "Einmütigkeit" und "Einheit" aber fehlt unter uns, wo Unversöhnlichkeit und Vorbehalt, abwertendes Gerede über Geschwister oder unvergebene Schuld unsere Herzen belastet und lähmt, da bezeugt unser gemeinsamer Gesang auch dies, was Gott schon in Amos 5,23 beklagt: **»Tu weg von mir das Geplärr deiner Lieder; denn ich mag dein Harfenspiel nicht hören!«** In Jesaja 1,14 heißt es sogar: **»Meine Seele ist feind euren Neumonden und Jahresfesten; sie sind mir eine Last, ich bin's müde, sie zu tragen.«** Doch damit ermüden und beschweren wir nicht nur unseren Gott, *sondern auch* die Ohren der anwesenden Gottesdienstbesucher. Sie bemerken auch, dass mit diesen Stimmen etwas „nicht stimmt“.

»Singt dem Herrn ein Neues Lied«, heißt darum zuallererst und auch: **»Schaffe in mir, Gott, ein neues Herz«**, nimm fort, was Deinen Geist betrübt und dämpft, **»und schenk mir einen neuen, festen Geist«**, der Dich ganz neu, von Herzensgrund im Lobgesang anbetet und ehrt! Lest Psalm 51,12-14; Epheser 5,19.

Mit dem Gebet um einen neuen, erneuerten und einmütigen Lobgesang,

Euer Christian Wachtmann

Termine Oktober

Do	01.	Gebet	18.00	Uhr
So	04.	Gottesdienst/Erntedank	17.00	Uhr
Mo	05.	Cafe Lichtblick	15.00	Uhr
Di	06.	Bibel aktuell	19.30	Uhr
So	11.	Gottesdienst	10.00	Uhr
So	11.	Kindergottesdienst	10.20	Uhr
Di	13.	Bibelgespräch	19.00	Uhr
Mi	14.	Bibelstunde	15.00	Uhr
So	18.	Gottesdienst/Abendmahl	10.00	Uhr
Mo	19.	Cafe Lichtblick	15.00	Uhr
Di	20.	Bibel aktuell	19.30	Uhr
Do	22.	Frauenkreis - Pause		
So	25.	Gottesdienst	10.00	Uhr
Di	27.	Bibelgespräch	19.00	Uhr

Monatsspruch Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest
und lasst euch nicht
wieder das Joch der
Knechtschaft
auflegen!

Galater 5,1



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche
Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht,



Grafik: Lenz

Psalm 103 Vers 2

Achtet auf die Zeitumstellung am 25.10.26

Termine November

Unsere Hoffnung

In Krankheit
In Not
Im Sterben
Im Tod

Sein Sterben
Sein Tod

Befreit zum
Leben

Wenn wir zu
IHM KOMMEN!



Grafik: N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de

So	01.	Gottesdienst	17.00	Uhr
Mo	02.	Cafe Lichtblick	15.00	Uhr
Di	03.	Bibel aktuell	19.30	Uhr
Do	05.	Gebet	18.00	Uhr
So	08.	Gottesdienst	10.00	Uhr
So	08.	Kindergottesdienst	10.20	Uhr
Di	10.	Bibelgespräch	19.00	Uhr
Mi	11.	Bibelstunde	15.00	Uhr
So	15.	Gottesdienst/Abendmahl	10.00	Uhr
Mo	16.	Cafe Lichtblick	15.00	Uhr
Di	17.	Bibel aktuell	19.30	Uhr
So	22.	Gottesdienst	10.00	Uhr
Di	24.	Bibelgespräch	19.00	Uhr
Mi	25.	Bibelstunde	15.00	Uhr
Sa	28.	Frauenfrühstück	09.00	Uhr
So	29.	Gottesdienst	10.00	Uhr

*Freu Dich an der Sonne
und am Licht...*

Nutze die Zeit!



*Wir gratulieren und
wünschen Gottes Segen*

**ALLEN
BEKANNTEN UND
UNBEKANNTEN
Geburtstagskindern !**

Kleiner Tipp:
Kennst Du jemand?
Dann schick IHM/IHR
einen Gruß!!

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

*Das Gras verdorrt,
die Blume verwelkt,
doch das Wort unseres Gottes
bleibt in Ewigkeit.*

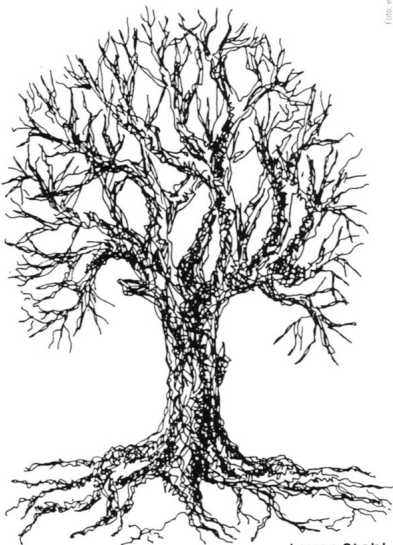
Jesaja 40,8



Darthe



*Warten auf den Frühling!
Warten auf die Auferstehung!
Worauf wartest Du?*



Layer-Stahl

Welche biblische Stadt wird gesucht?

In welcher Bibelstelle wird die jeweilige Frucht genannt? Finde es heraus, indem du nachschaust und nur den farbigen Buchstaben in den Kreis einträgst. Die Geschichte aus Johannes 5,1-8 geschah in der gesuchten Stadt.

Lukas 19,4



KÜMME**L**



FEI**G**E

Hosea 9,10

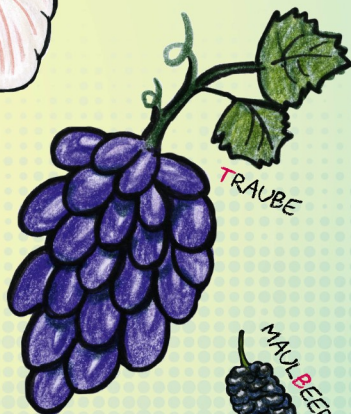


KNOBLA**U**CH

1. Mose 40,10



LIN**S**EN



TRA**U**BE

Jesaja 28,27



MAUL**B**EERE

1. Mose 25,34



MAN**D**EL

Prediger 12,5



GRAN**A**TAPFEL

2. Mose 28,33



Lösung: Bethesda

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

Evangelische freie Gemeinde * Ackerweg 26a * 32469 Petershagen

Ansprechpartner: Sascha Poweleit * Tel.: 05705/958445 * Email: sascha-poweleit@t-online.de

Konto: Evangelische Gesellschaft - IBAN: DE41 4786 0125 0733 3336 00 * BIC: GENODEM1GTL